



Call for Papers

11. Fachtagung des Forums für die Didaktik der Philosophie und Ethik

am 24./25. September 2021 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt:

„Wie hast Du's mit den Religionen?“ Religion und Bildung im Ethik- und Philosophieunterricht

Religion ist im Ethik- oder Philosophieunterricht aus einer Reihe von Gründen kein Gegenstand wie jeder andere. Da religiöse Lehren und Glaubensinhalte in der Ausbildung von Philosophie- und Ethiklehrern in den meisten Bundesländern eine weit geringere Rolle spielen als in den Curricula der entsprechenden Unterrichtsfächer, klafft hier offenbar eine Lücke zwischen Ausbildung und beruflicher Anforderung, zu deren Überbrückung die 11. Fachtagung des Forums für die Didaktik der Philosophie und Ethik einen Beitrag leisten will.

Neben dem Problem, dass Religionen hochkomplexe Gegenstände darstellen, zu deren Thematisierung es in erheblichem Umfang eines spezifischen kulturellen Wissens bedarf, ist auch das Verhältnis zwischen Religion und Philosophie selbst ein spannungsreiches. Im schulischen Kontext wird diese Spannung nicht zuletzt dadurch greifbar, dass philosophische Unterrichtsfächer aufgrund ihrer institutionellen Stellung als Alternative zum Religionsunterricht zuweilen von Lehrenden wie Lernenden in einer Art Konkurrenzstellung zum Religionsunterricht gesehen werden. Dabei bleibt das Verhältnis von philosophischer, ethischer und religiöser Bildung notorisch ungeklärt: Worin besteht der eigentliche Grund, religiöse Gegenstände im Philosophieunterricht zu thematisieren? Sind religiöse Lehren Unterrichtsgegenstände, die zur *ethischen* Bildung von Schüler*innen etwas beitragen können und das unabhängig von einem Verständnis als Gläubige? Ist der Philosophieunterricht ein Ort für *religiöse Bildung* oder liegt seine Aufgabe vor allem in der *Religionskritik*? Gehört Religion möglicherweise zur philosophischen Bildung dazu? Wie lassen sich religiöse Glaubensinhalte überhaupt auf eine dem Philosophie- oder Ethikunterricht angemessene Art und Weise thematisieren?

Diesen und anderen Fragen will sich die diesjährige Forumstagung in einem interdisziplinären Zugriff annähern. Die Tagung bietet Raum für ca. 25-minütige Vorträge aus philosophischer, kulturwissenschaftlicher, theologischer oder religionswissenschaftlicher Perspektive, die das Verhältnis von religiöser und philosophischer Bildung in den Blick nehmen oder *best-practice-workshops*, die konkrete Unterrichtsprojekte für den Philosophie- oder Ethikunterricht vorstellen. Bitte ordnen Sie Ihren Beitrag nach Möglichkeit selbst einer der drei Kategorien

1. Wissenschaftlicher Vortrag: Philosophische und bildungstheoretische Perspektiven auf Religion
2. Wissenschaftlicher Vortrag: Philosophie-/Ethikdidaktik und religiöse Bildung
3. *best-practice-workshop*: Religion und Religionskritik als Gegenstände des Philosophie- und Ethikunterrichts

zu und senden Sie ein *abstract* von max. 2800 Zeichen bis zum **15. Januar 2021** als Word-Datei an rene.torkler@ku.de .

PROFESSUR FÜR GESCHICHTE UND DIDAKTIK DER ETHIK